



Aufruf zu Beiträgen

Liebe KollegInnen

im Anschluss an unsere Stellungnahme zu ethischen Fragen in der empirischen Forschung möchte die Arbeitsgruppe für Ethik und Deontologie (AED) der Schweizerischen Ethnologischen Gesellschaft (SEG) die Diskussion erweitern und bietet ForscherInnen die Möglichkeit sich mit Fallbeispielen daran zu beteiligen. Diese Fallbeispiele werden auf der Homepage der SEG (www.seg-sse.ch) in Form von kurzen Essays veröffentlicht werden. Sie sollen auf Forschungserfahrungen ihrer AutorInnen basieren, und darauf abzielen, die ethischen Herausforderungen zu dokumentieren, die sich den Forschenden konkret gestellt haben.. Die AutorInnen sollten auch darstellen und erläutern, welche Lösungen sie für die genannten Probleme finden konnten.

Es geht den Mitgliedern der AED vor allem um Erfahrungsaustausch, sie verstehen sich nicht als Kontrolleure oder Garanten von „Ethik“ und sie weisen jegliche moralisierende Haltung von sich. Vielmehr möchten wir potenzielle AutorInnen ermutigen, sich mit den unterschiedlichen ethischen Problematiken im Laufe ihrer Forschung auseinanderzusetzen mit dem Ziel zu lernen und zu reflektieren. Weitere Ziele sind deutlich zu machen, dass EthnologInnen ethische Fragen behandeln aber auch, dass ihre Antworten auf diese Fragen dabei je nach Kontext variieren; so wie allgemeine ethische Fragestellungen eine Vielzahl von Antworten innerhalb der Epistemologie der Sozialwissenschaften erforderlich machen.

Die Beiträge können auf Deutsch, Englisch oder Französisch verfasst werden und sollten sich auf einen wesentlichen Moment der Forschung konzentrieren:

- a) Feldforschung (Vor und nach der Untersuchung, sowie die Feldforschung selbst)
- b) Restitution der Ergebnisse an unterschiedliche PartnerInnen
- c) Lehre
- d) Veröffentlichung und Archivierung

Es werden Beiträge bevorzugt, welche nicht nur die Spezifität der ethischen Frage vom Standpunkt der ForscherIn gegenüber anderen Institutionen unterstreichen sondern insbesondere auch aufzeigen, wie Lösungen angesichts der unterschiedlichen PartnerInnen ausgehandelt worden sind.

Wir laden Sie ein uns **Ihren Beitrag von 6'000 bis 8'000 Zeichen (inklusive Leerzeichen)** zusammen mit einer Zusammenfassung von 1'500 Zeichen (inklusive Leerzeichen) **bis zum 15. Februar 2012 per e-Mail an folgende Adresse zu senden:**

julie.perrin@unine.ch

Kalender

- **15. Februar 2012:** Empfang der Beiträge für die AED interne Evaluation
- **15. März 2012:** Weiterleiten der Gutachten mit eventueller Bitte um Veränderungen
- **Mai 2012:** Veröffentlichung auf der Homepage der SEG in PDF-Form